

### **III. Sozialer Schutz, Renten und soziale Sicherheit**

#### **1. Sozialer Schutz**

- Sozialer Schutz = Ziel: „18. Oktober 1961 Turin unterzeichnete Europäische Sozialcharta, Gemeinschaftscharta d. soz. Grundrechte d. Arbeitnehmer v. 1989“ (EGV Art. 136)
- Sozialer Schutz = Sicherheitsnetz für ärmere Menschen (28.5% des BIP der Gemeinschaft)
- Pflege und Stärkung des Sozialschutzes durch Reformen  
=> „Modernisierung der Systeme des sozialen Schutzes“ (EGV Art. 137, Abs. 1k)

#### **Ziele:**

##### **1. Förderung sozialer Eingliederung**

- Bekämpfung soz. Ausgrenzung, Akzent auf Prävention, Wiedereingliederung in Arbeitsmarkt und Gesellschaft.

##### **2. Lohnende Arbeit und gesichertes Einkommen**

- Zurecht kommen mit neuen Arbeitsformen, aktivere Hilfe bei Arbeitslosigkeit, Vereinbarkeit von Arbeit und Familie.

##### **3. Sichere Renten und langfristig finanzierbare Rentensysteme**

- Balance zwischen kapitalgedeckten und umlagefinanzierten Systemen
- Überalterung der Bevölkerung begegnen
- Förderung eines aktiven Älterwerdens

##### **3.1 Angemessenheit des Renteniveaus**

- Lebensstandard älterer Menschen sicherstellen
- Kombinationen gesetzlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorgemaßnahmen
- Steigerung der Erwerbsbeteiligung z.B. durch Zuwanderung

##### **4. Engere Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten**

- jährlicher „Bericht über den Sozialschutz“
- Aufruf an weitere Organe der Gemeinschaft und NGO's Prozess der Zusammenarbeit zu fördern

#### **2. Soziale Sicherheit**

„Verordnung zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit“ (EG Nr. 883/2004)

=> gemeinsame Regelung in Mitgliedstaaten einfacher Gestalten

- Alle EU-Bürger haben Anspruch auf Sozialleistungen bei Ortswechsel innerhalb EU